

Au.

30. Januar 1936

203

Herrn Conrad Meili, Maler, 10, rue Henri Duchêne, Paris 15

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Briefwechsel vom Sommer 1935 teilen wir Ihnen mit, dass unsere Ausstellungskommission in der letzten Sitzung beschlossen hat, auf Ihr Ausstellungsgesuch einzutreten in dem Sinn, dass sie auf Grund von Ihnen einzusendender Proben prüft, wann eine Anzahl Arbeiten von Ihnen in eine Ausstellung des Zürcher Kunsthauses eingereicht werden können. Seit Ihren letzten Ausstellungen haben in der Zusammensetzung unserer Ausstellungskommission Änderungen stattgefunden und wohl auch im Charakter Ihrer Arbeiten, so dass eine neue Orientierung der über die Beschickung der Ausstellungen entscheidenden Instanzen wünschbar erscheint. Eine Kommissionssitzung wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte Februar stattfinden.

Wir sehen der Ankunft Ihrer Proben entgegen, und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Berthold Müller-Oerlinghausen, Bildhauer,
Neue Kentstr. 13. Berlin-Charlottenburg

Sehr geehrter Herr,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Anfrage wegen Veranstaltung einer Sonderausstellung Ihrer plastischen Arbeiten im Zürcher Kunsthaus beschäftigt. Der Entschluss lautet dahin, dass eine Sonderausstellung im Lauf dieses Jahres nicht wohl in Frage kommen kann, dass wir aber gern einige Werke gelegentlich zur Ausstellung übernehmen werden. Der genaue Termin kann zurzeit noch nicht bestimmt werden. Die eingesandten 5 Photographien senden wir Ihnen mit gleicher Post als Drucksache zurück.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Mit gleicher Post
als Drucksache 5 Phot.

Zürich, 30. Januar 1936